



Kaspersky®
Private Security
Network

KPSN 3.0 – Neuheiten

Liste der neuen Funktionen

- Unterstützung von neuen KSN-Diensten
- Möglichkeit des Hinzufügens kundenspezifischer Daten zu KPSN
- API zum Hinzufügen kundenspezifischer Daten
- Gateway (Data Diode) für CentOS
- Support durch Kaspersky Managed Protection
- Option zur ISO-Bereitstellung
- Verbesserte Schnittstelle

Unterstützung von neuen KSN-Diensten

Reputation für Zertifikate und aktualisiertes Format für Dateireputation

Wir ergänzen unsere bereits bestehenden URL- und Dateireputationsdienste durch einen neuen Service: Mit Certificate Reputation für die KATA-Plattform können alle Dateien mit dem gleichen unterzeichneten Zertifikat gemeinsam bearbeitet werden. Darüber hinaus wird ein neues Format für die Dateireputation unterstützt, das die Kompatibilität mit zukünftigen Versionen von Kaspersky Endpoint Security sicherstellt. Für Dateireputationen ist sowohl die SHA256-Funktion als auch die MD5-Funktion verfügbar.

Kundenspezifische Daten zu KPSN hinzufügen

URL-Reputation

Sie können jetzt für Ihre eigene URL-Liste Reputationen erstellen und festlegen. Diese Funktion ähnelt der bereits bestehenden Funktion für kundenspezifische Dateireputationen.

API zum Hinzufügen kundenspezifischer Daten

Fügen Sie URL-Reputationen und Dateireputationen von Drittssystemen hinzu

Sie können jetzt nicht nur Ihre eigenen URL- und Dateireputationen erstellen, sondern auch von Reputationen und anderen Daten externer Drittsysteme profitieren – diese werden über ein neues API direkt und ohne Umwege in Ihr installiertes KPSN eingespeist.

Gateway (Data Diode) für CentOS

Unidirektionaler Gateway

In manchen Unternehmen sind strenge Bestimmungen oder Richtlinien in Kraft, aufgrund derer keinerlei Daten den Sicherheitsperimeter verlassen dürfen. Durch die unidirektionale Funktionalität von Data Diode können KPSN-Datenbanken trotz dieser Beschränkungen effizient aktualisiert werden. Data Diode war zuvor nur in KPSN für Astra Linux implementiert, ist nun aber auch für CentOS verfügbar.

Support durch Kaspersky Managed Protection

Sammeln statistischer Daten

Unsere Sicherheitsexperten überwachen ununterbrochen den Betrieb Ihrer installierten Kaspersky Endpoint Security Plattform und/oder KATA-Plattform. Sie sammeln und analysieren vorausschauend Metadaten zu Netzwerk- und Systemaktivitäten und suchen nach Anzeichen bereits stattfindender oder bevorstehender Angriffe. Durch diese neue KPSN-Funktion werden von Produkten (z. B. Kaspersky Endpoint Security) gesendete Bedrohungsinformationen gesammelt, die anschließend analysiert und durch Kaspersky Managed Protection genutzt werden, um schnelle Störfallreaktionen zu ermöglichen.

Option zur ISO-Bereitstellung

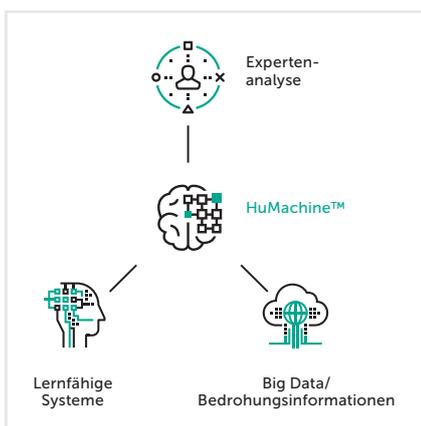
Einfache und schnelle Installation

Keine mehrschrittigen Installationen mehr (z. B. Installation des Betriebssystems und der Modulsets). Durch das bereitgestellte ISO-Image erhalten Sie ein gebrauchsfertiges System.

Verbesserte Schnittstelle

Bessere Bedienbarkeit

Wir haben die KPSN-Schnittstelle umgestaltet, um unserem IT-Sicherheitsteam zusätzliche Informationen zu bieten und für ein noch intuitiveres und strukturierteres Nutzererlebnis zu sorgen.



Informationen zur Internetsicherheit: www.viruslist.de
Informationen zu Partnern in Ihrer Nähe finden Sie hier:
http://www.kaspersky.com/de/partner_finden

www.kaspersky.de
[#truecybersecurity](https://twitter.com/truecybersecurity)

© 2017 Kaspersky Labs GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Eingetragene Marken und Dienstleistungsmarken sind Eigentum der jeweiligen Inhaber. Microsoft ist eine Marke der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.